

Aufruf: Helfer im Ahrtal gesucht

Bonn. In den verwüsteten Orten im Ahrtal werden Helfer gesucht, die die Menschen in den nächsten Tagen und Wochen dabei unterstützen, ihre Häuser zu säubern und in den Orten aufzuräumen. Die Kirche vermittelt Interessierte gern an eine lokale Initiative, die Bedarf gemeldet hat.

„Wir brauchen Helfer, ist da was machbar“, schreibt Ulf Ronneberger an die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland. Der Firmeninhaber war technischer Leiter beim Pop-Oratorium und auch am Internationalen Jugendtag mit seiner Firma im Einsatz. Derzeit plant er mit der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland das Pop-Oratorium „Himmelreich“. Doch gerade ist er mit vielen anderen freiwilligen Helfern in Ahrweiler und Umgebung im Einsatz.

Die Kirchenverwaltung in Hamburg leitete die Anfrage direkt nach Dortmund weiter. In der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland hatten sich zuvor schon einige Kirchenmitglieder gemeldet und gefragt, ob irgendwo Hilfe benötigt wird. Nun gibt es konkreten Bedarf – mit Ansprechpartnern vor Ort, die auch mit öffentlichen Stellen vernetzt sind. Die Kirche vermittelt hier gern Kontakte.

Kräftige Helfer gesucht

Benötigt werden Helfer, die anpacken können. Treffpunkt ist Ahrweiler. Als hilfreiche Ausrüstung und benötigtes Material vor Ort werden empfohlen: Gummistiefel, Handschuhe, Schaufeln, Schubkarren, Besen, Wasser (auch Kanister) und ausreichend alte Ersatzsachen zum Anziehen. Auch Autoanhänger sind hilfreich. Wichtig zudem: Sonnenschutz und Kopfbedeckung.

Interessierte melden sich bitte mit Namen, Handynummer, E-Mail-Adresse und möglichem Einsatzzeitraum per E-Mail an info@nak-west.de.

Eindrücke aus Sinzig nach dem Hochwasser

20. Juli 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat